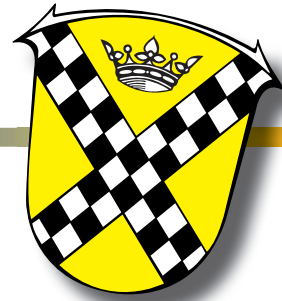


apropos Elbtal



Informations- und Mitteilungsblatt
für alle Elbtaler

Ausgabe 41 | März 2018

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

Wer hat dich, du schöner Wald...



Foto: H. Lenz

Elbtal (lh) – Wer aufmerksam von Elbgrund nach Langendernbach fährt, sieht auf der linken Seite des stark ansteigenden Elbbachufers seit geraumer Zeit eine große Freifläche, die zusammenhängend gerodet wurde.

Diese Fläche liegt unmittelbar an der Grenze zwischen den Gemarkungen Waldmannshausen, Frick-

hofen und Langendernbach. Seit Jahrzehnten gehörte sie einem Geschäftsmann aus Frankfurt, der im vergangenen Jahr verstarb. Die Erben haben die Fläche, ca. 20 Hektar groß, an einen Belgier veräußert. Nach den Ermittlungen unserer Zeitung soll es sich dabei um den belgischen Holzhändler und Finanzinvestor Guido S. handeln, der nahe Aachen jenseits der deutschen Grenze zu Hause sein soll.

Wer in den letzten Jahren ebenfalls aufmerksam die Wirtschaftsnachrichten verfolgte, konnte in Erfahrung bringen, dass in Zeiten niedriger Zinsen Finanzanlagen in große Waldflächen gefragt sind. Analysten sollen ermittelt haben, dass bis zu 6 Prozent jährlich an Ertrag erzielt werden kann. Dies weckt Begehrlichkeiten und das Finanzanlagekonzept Deutscher Wald scheint nunmehr auch in unseren Breiten Wirkung zu zeigen. So konnte in Erfahrung gebracht werden, dass der gleiche belgische Geschäftsmann im Gebiet der Gemeinde Weilmünster ca. 30 ha an Privatwald aufgekauft hat. Bei seinen Kaufangeboten soll er regelmäßig die Schätzpreise des hessischen Forstamtes Weilburg überbieten und damit die Kommunen aus dem Geschäft heraushalten.

Wer am Ortsrand wohnend schon einmal in seinem Hausgarten ein Baum gefällt hat oder gar mehrere Bäume fällen musste und dabei in Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde geraten ist, kann ein Lied davon von singen, wie die Naturschützer der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg ihre Belange gegenüber dem Bürger vertreten. Eine Rückfrage beim hessischen Forstamt in Weilburg hat jedoch ergeben, dass gegen die Handlung von Finanzspekulanten in den heimischen Forsten kein Kraut gewachsen ist. Den Häuslebesitzer wird es jetzt verwundern, dass für die Abholzung von Flächen wie am Elbbachhang kei-

nerlei Genehmigung beantragt zu werden braucht. Nach Auskunft des hessischen Forstamtes in Weilburg soll die Fläche zwischen vier und sechs Hektar betragen, die jetzt gerodet wurde. Das hessische Forstamt in Weilburg soll von der Abholzung „kalt erwischt worden sein“ und erst Kenntnis erlangt haben, als der größte Teil der Bäume bereits gefällt war.

Hierbei handelt der Finanzinvestor konform mit dem hessischen Forstgesetz, dass in seinem Paragraph 7 erlaubt, Nadelholz mit einem Alter von mehr als 50 Jahren und Laubhölzer mit einem Alter von mehr als 80 Jahren genehmigungsfrei einzuschlagen. Dass dies letztlich auch geschieht, verwundert in diesem Fall nicht nur den Laien, sondern auch die Fachleute der Forstverwaltung. Hierbei kann ohne Rücksicht auf dort vorkommende Vogelarten oder besonders interessante oder gar schützenswerte Pflanzen gehandelt werden. Dies wäre jedoch in einem kommunal bewirtschafteten Wald undenkbar und widerspricht letztlich auch der heute weltweit bestehenden Zertifizierung von forstlichem Handeln.

Landauf landab tritt die Naturschutzbehörde regelmäßig auf den Plan, wenn in Waldgebieten Veränderungen vorgenommen werden sollen. Bürgerinitiativen werden gegründet und Kommunalpolitiker sehen sich in der Zwickmühle. Sollen an einem Ortsrand fünf Häuser neu gebaut werden, erhebt der Regierungspräsident in Gießen mahndend den Finger und die Naturschutzbehörden fordern große Ausgleichsflächen für den Eingriff. Gegen die Machenschaften von Finanzinvestoren, auch wenn sie rechtmäßig sind, erhebt ganz augenscheinlich niemand Bedenken. Wenn andernorts einem Bauprojekt ein seltener Molch entgegensteht werden sogar Autobahnen verlegt. Ob

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

HINWEIS: Wir bitten zu beachten, dass sich die Auslieferung der April-Ausgabe durch die Feiertage möglicherweise verzögern kann.

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428
Waldbrunn-Ellar

ein besonders geschütztes oder seltenes Tier in diesem Hangbereich vorgekommen ist, wurde erst gar nicht geprüft.

Ein Großteil der Fläche wurde mit einer PS-starken Maschine gerodet. Die Bekleidung der wenigen Waldarbeiter, die dort mit der Säge arbeiteten, soll allerdings nicht den Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft entsprochen haben.

Interessant ist allerdings, dass ein Teil der Fläche bereits gemulcht wurde. In diese Flächen hinein wurde bereits aufgeforstet. Ein Teil der Fläche beherbergt

aber gegenwärtig noch das eingeschlagene Stammholz, das wegen der Witterung nicht abgefahren werden kann. Die vorhandenen Wald- und Feldwege im Umfeld der Rodungsfläche sind bereits durch die vorgenommene Abfuhr von Langholz gegenwärtig nicht mehr befahrbar. Soweit bekannt, hat jedoch der belgische Investor zugesichert die verfahrenen Wege wieder instand zu setzen.

Noch einmal soll Joseph Freiherr von Eichendorff zu Wort kommen, der da in seinem Gedicht „Der Jäger Abschied“ schrieb: „Lebe wohl, du schöner Wald!“, ob er da schon den Belgier kannte?

Winterwanderung der Gymnastikfrauen des Sportvereins Elbgrund

Elbtal (as) – Traditionsgemäß waren die Gymnastikfrauen des SV Elbgrund auch zu Beginn dieses Jahres auf Schusters Rappen unterwegs. Es kam tatsächlich auf das richtige Schuhwerk an, als sich die 11-köpfige Frauengruppe am 3. Februar, in Langendernbach startend, ihren Weg an Gemüden vorbei durch die Holzbachschlucht bahnte. Dort erwarteten sie vom Regen durchtränkte Wege, die das Laufen oberhalb des idyllischen Holzbachs zu einer Herausforderung werden ließen. Nichtsdestotrotz erreichten die gut gelaunten

Wanderinnen wohlbehalten das gemütliche Hofcafé, wo sie sich mit leckeren Kuchen, Waffeln, Kaffee und Johannisbeerschorle stärken konnten. Für den kurzweiligen Aufenthalt sorgte zudem ein unterhaltsames Kartenspiel, bei dem kreative Erklärungen und Ideen gefragt waren. Das zwar kalte, aber trockene Winterwetter hielt auch auf der sich anschließenden Strecke nach Westerbürg. In der dor-

tigen Pizzeria fand der Ausklang eines bewegten und fröhlichen Wandertages statt. Die stolze Wandergruppe hatte bis dahin etwa 11 km zurückgelegt, wobei im Schnitt 16.811 Schritte benötigt und umgerechnet 20 Stockwerke überwunden worden waren.

Schon jetzt freuen sich die Gymnastikfrauen auf den Wandertag 2019. Bis dahin treffen sie sich weiterhin jeden Dienstag von 19.00 – 20.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle der Elbtalschule.



Foto: Kerstin Oppermann

Fasching in Elbtal!

Fastnacht in Heuchelheim

Die traditionelle Kappensitzung in Heuchelheim fand bereits am 20. Januar 2018 um 20:11 Uhr satt. Den zahlreichen Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit zehn stimmungsvollen Auftritten geboten. Im Anschluss an den Sitzungsteil wurde wieder bis spät in die Nacht zu fetziger Party-Musik von DJ Felix getanzt und gefeiert. Anstatt der Faschingsorden haben die Ortsvereine sich wieder für eine gemeinnützige Spende entschieden.



Der Elbgrunder Kraling (das ist das Wappentier der Elbgrunder Fassenacht) hat auch 2018 wieder zuge schlagen.

Begonnen hat die Kampagne mit einer 90-er-Jahre-Party der Kirmesbuschen und -mädchen.

Eine Woche später fand dann die Kinderfastnacht statt. Stolze 60 Kinder präsentierten sich mit tollen Auftritten auf der Bühne.

Der Fassenachtsabschluss war dann am Rosenmontag ab 16:00 Uhr mit einer kleinen Sitzung und den Höhepunkten aus der Kinderfassenacht. Nahtlos ging es anschließend über in die Erwachsenenfassenacht ebenfalls mit einem kleinen Bühnenprogramm und einer Faschingsparty, die bis in den frühen Morgen dauerte.



FSV Blau-Weiß „Helau“!

„Was ihr hier als Sportverein auf die Beine stellt, Hut ab!“ war das Lob eines Ellarer Besuchers beim diesjährigen Hangenmeilinger Fastnachtsumzuges. 25 teils sehr originelle Zugnummern lockten zum 5. Mal viele hundert Besucher an und versetzten den Elbtaler Ortsteil in den „Ausnahmezustand“. Der farbenprächtige Zug zeigte Fußgruppen und Motivwagen; für die passende Musik sorgten die Elbtal-Musikanten und der Musikzug „Hadamar Stadt und Land.“

Schön, dass auch wieder alle Elbtaler Ortsteile mit Zugnummern präsent waren. Der FSV Hangenmeilingen lud am Ende zu einer tollen After-Zug-Party ins proppenvolle DGH ein.

Die Organisatoren danken den vielen Helfern aus den Reihen des FSV und der Freiwilligen Feuerwehr, die erneut für die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf dieser Großveranstaltung sorgten. Sandro Thiel hat die Fotos der letzten 5 Umzüge im Internet auf www.fasching-hangenmeilingen.de eingestellt und sie können dort angeklickt werden.



Danke!

Wir danken den Autoren und Fotografen Sonja Heftrich, Jürgen Doll, Werner Ludwig, Sandro Thiel und Anette Heep.

Spende der Ortsvereine Heuchelheim

Heuchelheim (JD) – Die Ortsvereine von Heuchelheim (Frauenverein, Verschönerungsvein und Feuerwehrverein), haben sich dazu entschlossen, auf Orden und Süßigkeiten bei der Fastnachtsveranstaltung zu verzichten und dem Bürgerverein Elbtal die dafür entstandenen Kosten zu spenden.

Die Spende in Höhe von 450,- Euro stammt aus den Fastnachtsveranstaltungen von 2016, 2017 und 2018.

Die Spende soll für die Jugendfreizeit Elbtal (Trägerschaft ist der Bürgerverein) und für den Bürgerverein selbst aufgeteilt werden.

Die Heuchelheimer Ortsvereine wollen so den Bürgerverein in seinen Vorhaben finanziell unterstützen.



Wer liest am besten?

Elbtal (Hildegard Zimmer) – „Lesen macht Spaß“, unter diesem Motto veranstaltet die katholische öffentliche Bücherei St. Nikolaus Elbtal am Samstag, dem 17. März, um 10 Uhr, im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße, einen Vorlesewettbewerb. Die Kinder der dritten und vierten Schuljahre sind eingeladen, daran teilzunehmen. Anmeldeformulare gibt es in der Elbtalschule und in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal. Der Anmeldeschluss ist am Sonntag, dem 11. März.

Jedes Kind liest im Rahmen dieses Wettbewerbes aus seinem mitgebrachten Lieblingsbuch drei Minuten und in einer zweiten Runde ebenfalls drei Minuten aus einem unbekanntem Buch vor. Eine Jury ermittelt die Sieger. Die drei Erstplatzierten erhalten jeweils eine Urkunde und einen Buchgutschein. Alle Teilneh-

mer erhalten ein kleines Geschenk als Dankeschön für das Mitmachen.

Der Sieger des Wettbewerbes nimmt am 13. April am Bistumsentscheid in Limburg teil.

Öffnungszeiten: dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 17.30 bis 18.30 Uhr, sonntags von 10.00 bis 10.45 Uhr. www.buecherei-elbtal.de, info@buecherei-elbtal.de



Ihr
Versicherungs-
spezialist
im Westerwald

Ich berate Sie gerne zu allen Versicherungsfragen rund um Recht, Absicherung, Gesundheit und Vorsorge.

ARAG Versicherungen
Hauptgeschäftsstelle Westerwald
Hauser Straße 8 · 65627 Elbtal
Telefon 06436 87126
Mobil 0163 4888912
www.ARAG-Partner.de/niklas-fuhr
www.facebook.com/niklasfuhrblgrund





Niklas Fuhr
Hauptagent
Versicherungsfachmann (IHK)



ARAG
Auf ins Leben.



Foto: Steffen Türk

Die Jugendfreizeit wird 20 Bürgerverein Elbtal übernimmt Trägerschaft

Elbtal (lh) – Seit nunmehr zwei Jahrzehnten gibt es in unserer Gemeinde die Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche in den Sommerferien eine Jugendfreizeit verbringen können. Dafür sorgt das ehrenamtliche Team um Linda und Steffen Türk in hervorragender Weise.

Zurück geht alles auf eine Idee von Pfarrer Dieter Braun, Margit Müller, Elbgrund, Doris Goll, Dorchheim, und Steffen Türk, die eine Schar rühriger ehrenamtlicher Helfer für ein solches Angebot interessierte und dem neuen Projekt so viel Leben einhauchte, dass es heute noch besteht. Eine ehrenamtliche Tätigkeit der besonderen Art war damit geboren. In den ersten Jahren war auch Pfarrer Braun mit bei den Fahrten und sorgte dabei für kurzweilige Unterhaltung beim Fußballspiel, wenn er sich einer Mannschaft als Tormann zur Verfügung stellte.

Von der ersten Stunde an als Betreuer mit dabei war Steffen Türk aus Hangenmeilingen, der heute „der Chef“ der kleinen Betreuergruppe ist. Er sucht heute die Reiseziele aus, organisiert die Fahrten und kümmert sich um die viele Kleinarbeit, die bei solchen Projekten immer anfällt. Dabei wird er von seiner Frau Linda unterstützt, die auch auf eine lange Zeit als Betreuerin bei den Jugendreisen zurückblicken kann. Schon früh muss die Unterkunft gebucht und ein ansprechendes Reiseprogramm zusammengestellt werden. Schließlich gilt es auf dem großen Markt der Möglichkeiten zu bestehen, die heute im Sommer angeboten werden. Auch die jährliche Ausschreibung muss gut vorbereitet sein und die zukünftigen Reise Teilnehmer ansprechen. Ebenso muss der Reisepreis stimmen, damit alle, die Interesse an einer Freizeit haben, schließlich auch mitfahren können.

TEXTILHAUS BENNER FRICKHOFEN

lädt ein zur

MODENSCHAU

am Mittwoch, den

28.03.2017, AB 19.00 UHR

Informieren Sie sich bei einem Glas Sekt über die neuesten Frühjahr-/Sommer-Trends.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung
Telefon (06436) 1035



SAISONERÖFFNUNG

Karfreitag, 30. März 2018 · ab 13 Uhr

I ♥
Gelato



Hausgemachte italienische Eisspezialitäten

Inhaberin: Karola Orschel

**Siegener Straße 4 (direkt an der B54)
65627 Elbtal-Dorchheim**

Seit fast zehn Jahren, so berichtete Steffen Türk, verköstigt sich die Reisegruppe selbst. Hierzu müssen die Lebensmittel organisiert und das Essen gekocht werden. Da gab es für die ehrenamtlichen Küchenteams von Susanne Nonn und Bärbel Horn eine Menge zu tun und jede Hand wurde gebraucht.

Schon lange mit von der Partie als Betreuer ist auch Marvin Diefenbach, der früher mit seiner Familie in Dorchheim in der Brunnenstraße wohnte, und seit einigen Jahren seinen Wohnsitz nunmehr in Frankfurt hat. Er lässt es sich jedoch nicht nehmen, jedes Jahr einen Teil seines Urlaubs in die Jugendfreizeit für Elbtaler Jugendliche zu investieren.

Viele Kinder sind von den Fahrten so angetan, dass sie über mehrere Jahre die Treue halten. Dies gilt auch für die Betreuer, die über die lange Zeit schon ein eingespieltes Team sind. In der Regel fahren acht Betreuer mit, wobei versucht wird, jedes Jahr einen neuen Betreuer oder Betreuerin für diese Tätigkeit zu gewinnen, was jedoch nicht immer einfach ist.

So viel Spaß die Sache auch macht, so ist dies jedoch keine leichte Aufgabe. Steffen Türk berichtete weiter, dass im Schnitt 25 Jugendliche jedes Jahr mit ihnen auf die Reise gehen. Er erinnert sich jedoch gut daran, dass auch schon 45 Jugendliche in die Freizeit mitgefahren sind. Unfälle gab es bislang keine, so wusste Steffen Türk zu berichten, aber im vergangenen Jahr gab es ein Vorfall um möglicherweise mit zu viel Schärfe angereicherte Hamburger, die dann doch für einige Kreislaufprobleme sorgten. Aber auch dies ist gut abgelaufen.

Bis 2011 war die Kirchengemeinde Sankt Nikolaus Träger der Fahrten. Dies änderte sich jedoch und ab dem Jahr 2012 erklärte sich die Gemeinde Elbtal bereit, die Trägerschaft zu übernehmen. Ab diesem Jahr steht ein erneuter Wechsel in der Trägerschaft an. Hintergrund ist, dass insbesondere der Landkreis Limburg-Weilburg als ein Zuschussgeber nur noch an private Vereine und Organisationen einen Zuschuss für Jugendfreizeiten leistet. Gemein-



Foto: Steffen Türk

den sind von dieser Förderung ausgeschlossen. Dies bedeutete, dass sich die Jugendfreizeit nach einem neuen Träger umsehen musste. Sie fand diesen im Bürgerverein Elbtal e.V., der sich, nach entsprechender Beratung und Abstimmung, mit der Gemeinde Elbtal bereiterklärte, die Trägerschaft zu übernehmen. Hierfür ist Steffen Türk dankbar, wie sich auch der Bürgerverein freut, behilflich sein zu können.

Auch für die kommenden Sommerferien ist wieder eine Reise nach Kastelaun in der Eifel geplant. Hierfür laufen schon die Vorbereitungen auf vollen Touren, aber es sind noch Plätze frei und Kinder, die noch etwas Besonderes für ihre Sommerferien suchen, können sich anmelden. Gesucht werden auch noch zwei Betreuerinnen für die Unterstützung des Küchenteams. Wer hieran Interesse hat, kann sich unter 06436 9165523 bei Linda oder Steffen Türk melden.

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken

und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

Ehrungen beim FSV Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (Werner Ludwig) – Der Schlussspunkt im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder.

Der Vorsitzende Peter Nied ehrte Ulrich Schardt für seine 40-jährige treue Mitgliedschaft.

Eine besondere Ehrung jedoch erfuhr FSV-Urgestein Jochen Hellwig sen. Wegen seiner untadeligen, fairen und sportlichen Einstellung wurde der talentierte Fußballer weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus bekannt. Besonderes Anliegen für ihn war die Jugendarbeit, so führte er viele Mannschaften zu beachtlichen Erfolgen. Er ist Gründungsmitglied der Alten Herren Hangenmeilingen und alleiniger Gründer der Ü-45 Heidenhäuschen. Noch heute führt diese Mannschaft viele Fußballer aus der Region zu gemeinsamen Spielen zusammen und hat somit viele Freundschaften zu umliegenden Vereinen ermöglicht. „Sein Rat, seine Lebenserfahrung und die posi-

tive Einstellung des pflichtbewussten Bürgers sind noch heute gefragt“, so Peter Nied, der Jochen Hellwig für 60 Jahre Mitgliedschaft dankte und mit Urkunde und der Vereinsnadel in Gold ehrte.



Foto: FSV Hangenmeilingen

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Wir sind gerne Ihr Partner bei individuellen Sehbeeinträchtigungen

- Lupen, Leuchtlupe, Hellfeldlupe
- elektronische Lupen
- vergrößernde Sehergänzungsmittel
- Kanten-, Comfort- und Kontrastfilter

Optik am Rathaus GmbH
Rennerod - Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker GmbH
Westerburg - Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen Sehberatung.

www.brillenkultur.de - email: meinebrille@gmx.de

BMW
Freude am Fahren

WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Köllingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

WIR GRATULIEREN



- **Gaston Thönnnes**
Birkenweg 14, Dorchheim
zum 70. Geburtstag
am 10. März 2018
- **Anne Langer**
Ellarer Straße 16, Dorchheim
zum 70. Geburtstag
am 20. März 2018
- **Maria Orschel**
Mainzer Landstr. 11, Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 13. März 2018
- **Irma Brandner**
Im Striederfeld 8, Elbgrund
zum 75. Geburtstag
am 27. März 2018
- **Oswald Münzel**
Höhenstraße 6, Elbgrund
zum 70. Geburtstag
am 16. März 2018
- **Christa Mikulski**
In den Glockenstücken 8,
Hangenmeilingen
zum 70. Geburtstag
am 31. März 2018
- **Gerhard Wagner**
Frickhofener Str. 41, Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 17. März 2018



*Am Dienstag, 13. März 2018 werde ich
80 Jahre alt.*

*Dazu lade ich alle, die mir gratulieren möchten,
ab 10.30 Uhr in das Pfarrheim Dorchheim
recht herzlich ein.*

Maria Orschel

Elbgrund, im März 2018



Am **Samstag, 10. März 2018**
werde ich **70 Jahre** alt.

Alle, die mir gratulieren möchten,
lade ich herzlich von **10 – 14 Uhr**
ins Pfarrheim ein.

Gaston Thönnnes

Dorchheim, im März 2018

*Salon Daniela
Hartmann*

Vereinbaren Sie Ihren nächsten Friseurtermin
bei Daniela Hartmann
Ohlenrod 14 · 65627 Elbtal-Hangenmeilingen

Telefon (06436) 602985



„Durch solides Hand-
werk und hochwertige
Produkte erhalten
Sie von mir Ihre ganz
persönliche Trendfrisur.
Ich freue mich Sie in
meinem kleinen,
schmucken Salon ver-
wöhnen zu dürfen!“

Elbtaler Erzählcafé

Elbtal (Hans-Jürgen Schneider) – Die nächsten Termine im Elbtaler Erzählcafé stehen fest.

Am **Montag, 12. März 2018** wird wieder Bingo gespielt, dieses Mal im **Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim**. Beginn ist wie immer um **14:00 Uhr**.

Der erste Ausflug im Jahre 2018 führt die Teilnehmer am **Dienstag, 17. April 2018**, nach **Bonn** in das **Haus der Geschichte**.

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands. Politische Ereignisse und Entwicklungen bilden den Leitfaden der Ausstellung. Daneben begegnen Sie vielfältigen Objekten aus Alltag, Kultur, Wirtschaft und Weltgeschehen. Haben Sie schon einmal ein Rosinenbomber-Flugzeug von innen gesehen? Wenn nicht: Holen Sie es bei uns nach! Sie können in einem 50er Jahre-Kino alte Werbespots ansehen, Rock'n'Roll-Klassiker an unserer Jukebox auflegen und sich mit dem Hippie-Bulli in die 68er träumen. Sie können sich mit der Roboter-Dame „Eva“ unterhalten und auf einer Medienwand Ihre Gedanken über Deutschland teilen. Jedes Objekt in der Ausstellung hat seine eigene



Geschichte. Wir erzählen Ihnen die kleinen, privaten Ereignisse und die großen, die die Gesellschaft verändert haben. Zeitzeugen berichten von ihren persönlichen Erlebnissen, Erinnerungen an Jugend und „Beat-Generation“ und Erfahrungen als „Gastarbeiter“ in Westdeutschland.

Sicher erkennen Sie selbst Dinge bei uns wieder: einen Gegenstand aus der Küche der Großeltern, ein Ereignis, von dem die Mutter erzählt hat, ein Lied aus der Jugend, das Sie schon ewig nicht mehr gehört haben... Aus einer Vielzahl von Geschichten wird so „unsere Geschichte“.

Abfahrt ist um **12:00 Uhr** an der Haltestelle in Elbgrund. Danach werden die Haltestellen in Dorchheim, Hangenmeilingen und Heuchelheim angefahren.

Anmeldungen werden am 12. März 2018 beim Bingo-Nachmittag im DGH Dorchheim entgegengenommen. Danach erreichen Sie uns unter der **Telefonnummer 06436 6431583**.

Das Team vom Elbtaler Erzählcafé freut sich, wenn Sie mit dabei sind.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Am **Samstag, 10. März 2018, ab 20:00 Uhr**, findet im **Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim** die diesjährige **Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Heuchelheim** statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, Jahresberichte der Vorstandsmitglieder, Veranstaltungen und Ehrungen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
- Nachdem im letzten Jahr, die vom **Bürgerverein Elbtal e.V.** veranstaltete Aktion **„Saubere Landschaft“** so großen Erfolg hatte, findet sie auch in diesem Jahr wieder statt und zwar am **Samstag, 17. März 2018 von 10.00 – 12:00 Uhr**.

Treffpunkt ist an den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen eingeladen.

Neben wetterfester Kleidung sind Handschuhe, Greifzange (wenn vorhanden) und Warnweste mitzubringen. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Imbiss für alle Helfer am Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim.

- Am **Freitag, 23. März 2018, um 20:00 Uhr** findet die diesjährige **Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Heuchelheim im Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim** statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessenten herzlich eingeladen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Elbtal (aE) – Seit einigen Monaten häufen sich die bei der Gemeindeverwaltung eingehenden Klagen über die Parksituation in der Gemeinde.

Wie uns Herr Bürgermeister Lehnert mitteilte, musste er persönlich leider sehr oft feststellen, dass diese Klagen auch zu Recht ergehen.

An manchen Stellen werden die Kraftfahrzeuge in beiden Fahrtrichtungen so dicht aneinander geparkt, dass man schon mit einem Pkw erhebliche Schwierigkeiten hat, diesen Engpass zu durchfahren.

Für Fahrer von Rettungswagen, Feuerwehrfahrzeugen sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeugen ist dies noch schwieriger, zum Teil auch unmöglich. Gleiches gilt auch für die im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge.

Entsprechend nehmen auch die Klagen von Entsorgungsunternehmen zu, die tagsüber diese Straßen durchfahren müssen.

Aus diesen Gründen hat der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde in einem Schreiben an die Anwohner der Wiesenstraße und der Oberstraße im Ortsteil Hangenmeilingen exemplarisch auf die dortige teilweise sehr schwierige Parksituation hingewiesen. Gegenüber apropos Elbtal betont Herr Bürgermeister Lehnert aber, dass eine vergleichbare Situation in vielen Straßen der Gemeinde festzustellen ist.

Oft haben die Anwohner Stellplätze für ihre Kraftfahrzeuge auf dem eigenen Grundstück, nutzen diese aber nicht und parken die Fahrzeuge auf der Straße vor dem jeweiligen Wohnhaus.

Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb darum, Stellplätze auf dem eigenen Grundstück auch zu nutzen und so die Parksituation zumindest ein wenig zu entschärfen.

Anwohner, die über keine Stellplätze verfügen und somit ihr Kraftfahrzeug auf der Straße parken müssen, werden gebeten, ihr Kraftfahrzeug so zu parken, dass genügend Abstand zu anderen, auf der gegenüberliegenden Straßenseite parkenden Fahrzeugen eingehalten wird, so dass auch größere Fahrzeuge diese Stellen problemlos durchfahren können, so wie es auch die Straßenverkehrsordnung vorsieht.

Ganz wichtig ist dabei der Hinweis, auch darauf zu achten, dass insbesondere keine Hydranten zugeparkt werden.

Die Gemeindeverwaltung ist gehalten, die Parksituation in der Gemeinde verstärkt regelmäßig zu überprüfen.

Sollte sich künftig die Parksituation nicht entschärfen und verbessern, muss die Einrichtung von Halte- und Parkverbotszonen in Erwägung gezogen werden. Die örtliche Ordnungsbehörde ist dann auch gezwungen, entsprechende Verstöße gemäß der Straßenverkehrsordnung zu ahnden.

Herr Bürgermeister Lehnert weist ausdrücklich darauf hin, dass er solche Konsequenzen nach Möglichkeit vermeiden möchte und er vielmehr auf die Einsichtsfähigkeit der betroffenen Anwohner setzt. Er bittet deshalb nochmals alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde, künftig auf eine ordnungsgemäße Parksituation zu achten, gleich ob bislang vor den jeweiligen Anwesen die beschriebene Situation gegeben war oder nicht.

Keine Kirmes 2018 in Dorchheim?

Am Wochenende von Freitag, dem 4. Mai bis Montag, dem 7. Mai 2018 findet das Kirchweihfest im Ortsteil Dorchheim statt. Über viele Jahre hinweg wurde dieses Traditionsfest von der „SG Nord“ ausgerichtet. Nunmehr wurde der Bürgermeister darüber informiert, dass der Vorstand der SG Nord den Beschluss gefasst hat, die Kirmes 2018 in Dorchheim nicht auszurichten.

Sollte ein anderer Verein, eine Vereinsgemeinschaft oder Gruppierung Interesse haben, das Kirchweihfest 2018 im Ortsteil Dorchheim auszurichten, wird diese(r) gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung Elbtal in Verbindung zu setzen.

Frohe Ostern wünscht Ihnen

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim

Fon: 0 64 36 . 42 86

Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln

Container- & Baggerverleih





Foto: P. Heep

Bienen, Hummeln und Co. – gemeinsam bunte Oasen schaffen

Elbtal (AH) – Neue Blühflächen im Nordkreis Limburg-Weilburg anzulegen, die als dringend benötigte Nahrungsquellen für Honig- und Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge dienen, diesem Ziel hat sich der Imkerverein Hadamar-Dornburg e.V. verschrieben. Anlass für das Projekt war eine beunruhigende Entdeckung des Vereinsvorsitzenden, Peter Stecker. Ende Juni 2016 stellte er im Rahmen des sogenannten „Faulbrutmonitorings“ bei Bienenvölkern der angeschlossenen Imker fest, dass manche Völker keinerlei Futterreserven mehr haben. Diese Beobachtung alarmierte und brachte ihn zu dem Schluss, aktiv zu werden: Blühende Flächen mussten her, um die Nahrungsgrundlage der Honig- und Wildbienen zu verbessern. Um möglichst viele Menschen auch außerhalb des Vereins dafür zu gewinnen, wurde das Projekt als „offenes Projekt“ zum ausdrücklichen Mitmachen angelegt. Der Verein kooperiert eng mit der NABU Ortsgruppe Hadamar. Gemeinsam arbeiten die Vereine mit dem Projekt: „Bienen, Hummeln und Co. – gemeinsam bunte Oasen schaffen“ daran, durch die dezentrale Anlage hunderter Blühflächen kurze Wege zu Nektar und Pollen entstehen zu lassen. Denn nur einige wenige Areale anzulegen, selbst wenn sie groß sind, hilft nur den Generalisten, wie der Ho-

nigbiene. Insbesondere für die Wildbiene ist es lebensnotwendig, Nahrung in kurzer Distanz vorzufinden. So wurden bereits in 2017 Tütchen mit heimischem Saatgut befüllt und kostenfrei über Imker, NABU Ortsgruppe Hadamar und Bioladen an die Bevölkerung abgegeben. Außerdem wurden Flächen vor der Aussaat besichtigt und Hinweise zur Anlage und Pflege gegeben sowie eigene Blühflächen angelegt. 2017 entstanden somit ca. 6.300 m² Blühflächen. Diese Aktion wird auch 2018 wieder durchgeführt.

Ein eigens erstellter Flyer weist auf die Problematik der fehlenden Nahrungsgrundlagen für Insekten und die daraus entstehenden Folgen hin.

Kindergärten und Schulen erhalten auf Anfrage kostenloses Saatgut und Informationsmaterial, um die Natur auf möglichst vielen Flächen erblühen zu lassen.

Damit die Arbeit für die Honig- und Wildbiene weiter vorangetrieben werden kann, bewarb sich der Imkerverein im November 2016 bei der Umweltlotterie GENAU für den dort ausgespielten Zusatzgewinn in Höhe von 5.000 Euro. Quasi wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk fiel der Gewinn nun auf den Imkerverein. Wie es eingesetzt werden soll, weiß Vereinsvorsitzender und Projektverantwort-

licher Peter Stecker genau und hat bereits einen Dreijahresplan aufgestellt: Priorität hat die Schaffung mehrjähriger Blühflächen. Dazu sollen entsprechend langfristige Umnutzungen in Blühflächen vom Verein finanziell bezuschusst werden. „Uns geht es um Nachhaltigkeit, nicht darum, schnell Saatgut unter die Leute zu bringen“, erklärt Stecker. Aber auch einjähriges Saatgut für kleine Flächen wird natürlich weiterhin kostenfrei abgegeben, damit der erste Einstieg in die Anlage der blühenden Nahrungsquelle gelingen kann. „Die Menschen müssen sehen, dass es bunt blüht und ein Erfolgserlebnis haben, dann machen sie hoffentlich auch weiter. Das Thema Nahrungsverbesserung gelingt nur, wenn viele mitmachen“, so Stecker. Nachholbedarf sieht er noch bei einigen Landwirten und Kommunen. „Hier muss noch Überzeugungsarbeit geleistet werden.“ Weitere geplante Aktivitäten sind der Bau von Insektenhotels und die Pflanzung insektenfreundlicher Sträucher, die ebenfalls subventioniert an Interessierte abgegeben werden.

Für 2018 sind nachfolgende vier Sträucher ausgewählt worden die subventioniert zu nachfolgendem Preis abgegeben werden.

- Schwarzer Geissklee: Wuchshöhe 0,6 – 1,0 m, Blütezeit: Juni – August, Blühfarbe: gelb. Preis 8,00 Euro
- Moschurrose Ballerina: Wuchshöhe 0,5 – 1,0 m, Blütezeit: Juni – Oktober, Blühfarbe: rosa. Preis 11,00 Euro
- Strauch-Kronwicke: Wuchshöhe 1,0 – 2,0 m, Blütezeit: April– August, Blühfarbe: gelb. Preis 8,00 Euro
- Weinrose Meg Merrilies: Wuchshöhe 2,0 – 2,5 m, Blütezeit: Juni – Juli, Blühfarbe: karminrot/rosarot, duftend Preis 11,00 Euro

Verbindliche Bestellung bis spätestens 15. März 2018 nimmt der Projektverantwortliche Peter Stecker, E-mail: Peter.Stecker@t-online.de, Tel. 06433 70170 gerne entgegen.



**Seit 20 Jahren
Frischfisch – Küstenservice**

Fangfrischer, eisgekühlter Frischfisch, auf Wunsch grätenfrei, Räucherfisch, internationale Fischsalat- und Matjes-spezialitäten, echte Salzherige (Volle).

**Donnerstags in Dorchheim
am neuen EDEKA
9.00 – 15.00 Uhr**

Wir besorgen jede im Fischhandel erhältliche Fischart!

**Für Karfreitag/Ostern nach
Möglichkeit vorbestellen!**

In der Woche nach Ostern setzen wir wegen unsicherer Verfügbarkeit von wirklich frischem Fisch einmal mit dem Verkauf aus.

E-Mail: nowak.detlef@freenet.de
Tel. (0175) 1626300



BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

VOR-ORT-SERVICE FÜR ALTERS- UND PFLEGEHEIME

KOMPRESSIONS-VERSORGUNG
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE NACH MAß UND SERIE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhechnik

Brast-Orthopädie GmbH Tel. 06433 - 876150
Gesundheitszentrum St. Anna Fax. 06433 - 876155
Franz-Gensler-Straße 7-9 info@brast-orthopaedie.de
65589 Hadamar www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

Mit Kontinuität in die Zukunft

Elbtal (Christof Weier) – Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung zum Geschäftsjahr 2017 zogen die Verantwortlichen der Elbtal-Musikanten eine positive Bilanz. Leider waren nur wenige Mitglieder der Einladung gefolgt. So konnte der Vorsitzende Achim Hannappel dennoch eine Reihe von Ehrenmitgliedern und den Ehrenvorsitzenden Werner Simon begrüßen, die stets dem Verein in Treue verbunden sind.

Das Geschäftsjahr 2017 war für die Elbtal-Musikanten nicht nur aus musikalischer Sicht ein sehr erfolgreiches Jahr. Neben dem gelungenen Jahresauftakt mit dem Neujahrskonzert im Bürgerhaus in Frickhofen und einer Vielzahl von Terminen in der näheren Heimat waren die Musikanten auch wieder überregional präsent. Höhepunkte waren dabei sicher der Auftritt zu Fronleichnam in Wiesbaden, das Limburger Oktoberfest oder die Termine in Berlin. Alles in allem zollte der Vorsitzende Achim Hannappel nicht nur den beiden Dirigenten Thomas Kilian und Marco Jeuck, letzterer leitet das Jugendblasorchester, besonderen Dank und Anerkennung für ihr Engagement, mit welchem sie die Orchester weiterentwickeln. Auch galt der Dank allen Musikerinnen und Musikern, die mit Spaß und viel Freude zur positiven Entwicklung im Verein einen erheblichen Beitrag leisten. Auch die Vereinskasse konnte durch die Kassiererin Manuela Schuld als ein solides Zahlenwerk vorgestellt werden. Erstmals wurden die medialen Möglichkeiten genutzt, so



Foto: Jonas Arnold

Der geschäftsführende Vorstand der Elbtal-Musikanten v. l. Katja Arnold (Schriftführerin), Achim Hannappel (1. Vorsitzender), Christof Weier (2. Vorsitzender) und Manuela Schuld (Kassiererin)

dass die Bilanz auch visuell ansprechend wahrgenommen werden konnte. Im Ausblick auf das Jahr 2018 stehen bereits viele Auftritte im Terminplan der Musikanten. Ein Höhepunkt in diesem Jahr soll die zweite Auflage des „Tags der Blasmusik“ am Marienstätter Hof in Dorchheim werden, zu welchem die befreundeten Orchester, die „Lustigen Eifelländer“ aus Hümmer und das Musikkorps „Blau-Orange“ Frickhofen, ihre Teilnahme zugesichert haben. Es werden desweiteren auch Aktivitäten folgen, um Kinder und Jugendliche für das Instrumentalspiel zu gewinnen, so der Vorsitzende Achim Hannappel mit der Bitte an alle Vereinsmitglieder dieses Bemühen nach allen Kräften zu unterstützen. Der Ehrenvorsitzende Werner Simon dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und verband dies mit dem Wunsch danach, dass dies zielstrebig und mit Kontinuität fortgesetzt werde. Mit einer Bilderschau, in welcher die Ereignisse des Jahres 2017 nochmals auflebten, klang eine harmonische Mitgliederversammlung in gemütlicher Runde aus.



*-Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*



DE-Öko-064
EU-Landwirtschaft



BIO
nach
EG-Öko-Verordnung



WESTERWÄLDER
farmhouse

Gallobeef® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω_3 -Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen · Öffnungszeiten: freitags 14 – 18 Uhr, samstags 10 – 14 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. · Telefon 02664 991076 · Familie Mastall · www.westerwaelder-farmhouse.de

Jahreshauptversammlung Liederkrantz Elbgrund

Elbgrund (Gisela Unkelbach) – „Wir können auf ein gutes, erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken.“ Mit dieser Aussage begann die 1. Vorsitzende Cäcilia Heftrig ihren Rechenschaftsbericht anlässlich der Jahreshauptversammlung des Liederkrantz Elbgrund am 19. Januar 2018 im DGH Elbgrund.

So konnte sie auf eine erfolgreich verlaufene Jubiläumskirmes verweisen, die von den Mitgliedern aller Ortsvereine gestemmt worden war, für die der Liederkrantz aber verantwortlich zeichnete. Die Mitgestaltung des Kirmesgottesdienstes stieß wieder auf sehr positive Resonanz, ebenso wie das alljährlich stattfindende Weinfest unter der Kastanie im Hof des DGH und der Adventszauber. Beide Veranstaltungen gehören seit einigen Jahren zu den Highlights im Veranstaltungskalender der Gemeinde Elbtal. Eine Sommerserenade in der Alten Kirche in Dorchheim und das Benefizadventskonzert am 2. Adventwochenende ergänzen die positive Bilanz.

Der 1. Kassierer Oswald Schouler verwies auf eine

solide finanzielle Kassenlage, so dass die Kassenprüfer die Entlastung des gesamten Vorstands beantragten, die einstimmig erfolgte.

Bei den Neuwahlen zum Vorstand ergaben sich nur geringfügige Veränderungen, der ausscheidende Beisitzer Ricardo Rittweger wird durch Joachim Kalowsky ersetzt; alle anderen Vorstandsmitglieder erklärten sich zur Weiterarbeit bereit und wurden von der Versammlung bestätigt. Somit gehören dem Vorstand Cäcilia Heftrig als 1. Vorsitzende, Oswald Schouler als 1. Kassierer, Marianne Stahl als 2. Kassiererin, Gisela Unkelbach als Schriftführerin, Doris Koch, Rosemarie Kreckel, Waltraud Schouler und Joachim Kalowsky als Beisitzer an.

Die Sängerinnen und Sänger, die übrigens nicht nur aus Elbgrund, sondern fast allen Elbtaler Ortsteilen stammen, treffen sich immer mittwochs um 19.30 Uhr zur gemeinsamen Probe im DGH Elbgrund, wobei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Aktivus Rüdiger Mons
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

**Wir wünschen allen
Patienten, Freunden und Bekannten
ein schönes Osterfest!**

Im Eichwald 1
65599 Frickhofen

Tel: 06436 949205 0
Fax: 06436 949205 1
Mobil: 0162 316112

Praxis für
Krankengymnastik **Peter Mons**

*Unseren Kunden und Patienten
wünschen wir ein schönes Osterfest.*

*Yvonne Kring · Alexandra Laux · Marisa Schlimm
Katja Gasteier · Gustav Herczeg*

**Im Eichwald 13 · 65599 Dornburg-Frickhofen
Telefon 06436 2161**

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung

Privathaftpflicht-
versicherung

Berufsunfähigkeits-
versicherung

Pflegezusatz-
versicherung


VON
VERBRAUCHER-
SCHÜTZERN
EMPFOHLEN

**Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

**Vertrauensmann
Hartmut Will**
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di. – Fr. 17:00 – 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Fit mit dem Fahrrad – Sicher unterwegs auf Pedelec oder Fahrrad

Elbtal (Frank Zimmer) – Das Fahrrad erfreut sich steigender Beliebtheit und wird von vielen älteren Menschen als Fahrzeug im Alltag und in der Freizeit benutzt. Insbesondere steigt die Zahl der Pedelecs, Fahrräder mit elektrischer Unterstützung bis 25 km/h. Leider steigen auch die Unfallzahlen mit diesen Fahrzeugen aufgrund der gleichzeitig höheren Fahrleistung. Die Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg bietet in Kooperation mit der Gemeinde Elz das Training „Fit mit dem Fahrrad“ an. Zum Termin am 7. April 2018 in Elz, 10.00 – 14.00 Uhr, sind Radfahrende ab 50 Jahre eingeladen, mit ihren Fahrrädern oder Pedelecs teilzunehmen. Gemeinsam mit den Moderatoren Hildegard und Frank Zimmer besprechen die Teilnehmenden ihre Erfahrungen beim Radfahren. Aktuelle Verkehrsregeln runden diesen Austausch ab. Zu Technik und Ausstattungen der Räder lernen die Teilnehmenden an den eigenen Rädern Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Radtypen und verschiedenen Fahrradteile kennen. Fragen zum Transport mit dem Pkw oder öffentlichen Verkehrsmitteln werden genauso erörtert, wie Möglichkeiten Fahrten zu planen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit Fahrübungen. Auf einem Parcours können unter Anleitung verschiedene Fahrtechniken mit dem eigenen Fahrrad bzw. Pedelec überprüft werden. Danach geht es mit den Rädern auf die Straße. Die Übungsfahrt im Straßenverkehr findet ihren Abschluss am Radhaus Pacak. Herr Pacak bietet einen Einblick in die Ergonomie beim Radfahren und erläutert, welche Verbesserungen am Fahrrad das Wohlfühlen beim Radfahren steigern können. Die Teilnahme ist kostenlos, Fahrräder bzw. Pedelecs und Fahrradhelme müssen mitgebracht werden. Das Tragen eines Fahrradhelms ist Thema der Schulung und bei den Fahrübungen Pflicht. Anmeldung zum Training: www.kreisverkehrswacht-limburg-weilburg.de oder telefonisch unter 0173 6711078. Anmeldeschluss: 2. April 2018. Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an! Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Suche Haushaltshilfe (Putzen, Bügeln) 6 – 8 Stunden monatlich in Hangenmeilingen. Telefon 0179 3846010



Kinderbasteln in Elbgrund

Immer mittwochs Nachmittags findet im DGH Elbgrund ein Kinderbasteln statt. Alle Kinder ab fünf Jahren sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Infos bei **Sonja Heftrich (Telefon 06436 6278)**.

Für das Bastelmaterial unserer Bastelgruppe und für die Spielsachen der Krabbelgruppe der Elbtaler Krabbelkinder suchen wir noch Regale. Wer welche übrig hat kann sich gerne bei Sonja Heftrich melden.



Foto: Heftrich

Aufruf der Krabbelstube Elbgrund

Hallo, wir, als die Kleinsten aus Elbtal, möchten noch einmal daran erinnern, dass jeden Mittwoch, ab 9:30 im DGH Elbgrund eine Krabbelstunde für uns Kinder vom Krabbelalter bis zum Kindergartenalter stattfindet. Wir können noch Verstärkung gebrauchen. Kommt einfach mal mit euren Mamas, Papas, Omas oder Opas zu uns und macht mit. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne bei **Sonja Heftrich** unter der **Telefonnummer 06436 6278** oder persönlich informieren. – Die Elbtaler Krabbelkinder



Lotto & Tabak-Shop
Heike Nonn

*wünsche ich allen Kunden,
Freunden und Bekannten.*

**Presse, Schul- und Bürobedarf,
Fan-Artikel, Deko- und Geschenkartikel**

An der Eisenbahn 1 · 65599 Dornburg
☎ 06436 284836 · Fax 06436 284836

Karfreitag – ein ganz besonderer Feiertag

Liebe Leserinnen und Leser,
da die Gemeinde Elbtal ursprünglich katholisch war, ist es vielen Mitbürgern nicht ganz bewusst, warum der Karfreitag für evangelische Christen der wichtigste Feiertag ist. Apropos Elbtal hat deshalb Herrn Pfarrer Jochemczyk gebeten, den Sachverhalt darzulegen.

Karfreitag – ein ganz besonderer Feiertag

„apropos Elbtal!“ fragt einen evangelischen Pfarrer: „Der Karfreitag ist doch der höchste Feiertag der Protestanten, warum eigentlich? Können Sie dazu einmal etwas schreiben?“

Meine erste, ganz heimliche Reaktion war: „Das würde ich auch gerne mal wissen!“

Persönlich geht es mir nämlich wie den meisten Christen heutzutage, denen die Feiertage noch etwas bedeuten: Ostern und Weihnachten sind auch mir, als einem evangelischen Christen, näher als der Karfreitag. Dass Gott in diese Welt kommt und der Tod durch das Leben besiegt wird, das sind doch Nachrichten, die es zu feiern gilt!

Aber der Tod Jesu? Warum hat dieses Ereignis eine so große Bedeutung, dass es einen hohen Feiertag wert ist? Und warum hat gerade dieser für Protestanten eine so wichtige Bedeutung erlangt?

Der Name Karfreitag stammt vom althochdeutschen „kara“ ab, was so viel heißt wie „Wehklage“.

An diesem Tag beklagen wir also den Tod Jesu, bedenken sein Leiden und Sterben.

Zum einen ist der Karfreitag rein logisch wichtig: Es gibt keine Auferstehung von den Toten, ohne dass vorher jemand gestorben ist. Der Karfreitag als Feier des Leidens und Sterbens Christi ist für die Feier der Auferstehung und die Freude über den Sieg des Lebens unerlässlich. Tod und Leben gehören zusammen, Karfreitag und Ostern bilden eine Einheit.

Zum anderen ist der Karfreitag theologisch wichtig. Es gehört zum Kennzeichen unseres Glaubens, dass wir das Kreuz in den Mittelpunkt stellen. Dabei wird betont, dass Christus für uns Menschen gestorben ist und – sozusagen kosmologisch betrachtet – einen Tod stirbt, den wir verdient hätten. Dadurch versöhnt er uns mit Gott. Stellvertretend und versöhnlich steht das Kreuz also da. Allerdings ist diese Deutung durchaus theologisch umstritten.

Im Kreuz steckt aber auch noch die Überzeugung, dass Gott uns im Leiden nicht allein lässt. Er ist ein mitleidender Gott, der auch die Tiefen der menschlichen Existenz kennt, weil er sie selber durchlebt hat. Leiden und Sterben ist darum kein Ort der Gottesferne, sondern auch hier ist Gott präsent. Das ist ein Grund, dankbar zu sein! Das kann gefeiert werden!

Die Feier des Karfreitags und dessen liturgische



ST-TEAM



...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

- Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
- Baumgutachten / Baumkontrollen
- Hecken- und Gehölzschnitte
- Zaunbau / Hausmeisterdienste
- Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
- Winterdienst

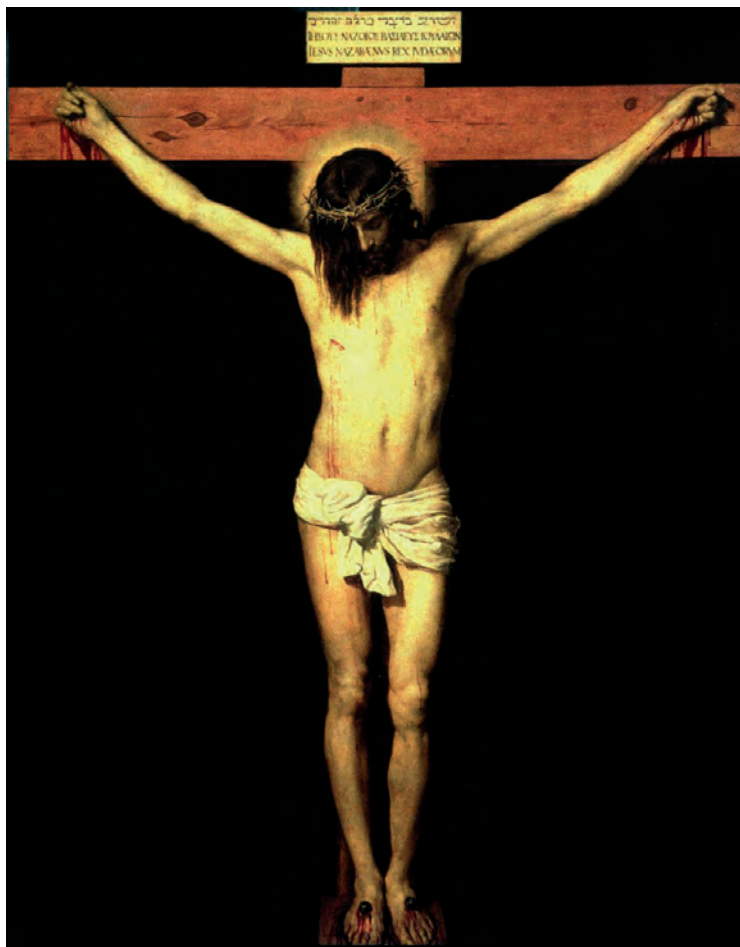


Anfahrt und Beratung kostenlos
...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934
www.allesimgruenenbereich.org

Ausgestaltung hat sich im Laufe der Jahrhunderte stets gewandelt. In den ersten Jahrhunderten n. Chr. wurde der Karfreitag gottesdienstlich nicht begangen, auch wenn man schon damals an diesem Tag fastete. Erst im 4. Jahrhundert werden erste gottesdienstliche Formen bezeugt. In Rom hielt man zunächst reine Wortgottesdienste, im 7. Jahrhundert kam dann der Brauch auf, den Wortgottesdienst mit einer Kommunionfeier zu verbinden. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten die Karfreitagsfürbitten, in ihnen hat sich bis heute die Form des römischen Föurbittengebetes erhalten.



im Jahr. Der Karfreitag erlangte im Zuge dieser Entwicklung als Tag der Buße einen besonderen Stellenwert und avancierte zu einem der wichtigsten Abendmahlstage. Das gilt bis heute.

Man muss allerdings feststellen, dass die Bedeutung dieses Tages abnimmt. Zum einen, da auch in den evangelischen Kirchen Abendmahl weitaus häufiger als früher gefeiert wird – in unserer evangelischen Gemeinde z.B. monatlich und an den großen Feiertagen – zum anderen, da Oster- und Weihnachtsfest im Bewusstsein nicht nur der Gläubigen allen anderen christlichen Festen den Rang ab-

Der Karfreitag gewann für die Protestanten eine besondere Bedeutung, weil im 17. Jahrhundert zum einen die Bedeutung der Bußtage stieg, zum anderen im 18. und 19. Jahrhundert im Zuge der Aufklärung die Abendmahlsfrömmigkeit in den protestantischen Kirchen abnahm. Das Abendmahl fokussierte sich auf wenige Tage im Jahr - in reformierten Gemeinden feierte man z.B. nur 4mal

gelaufen haben.

Wir jedenfalls feiern den Karfreitag morgens um 10.00 Uhr mit der Feier des Heiligen Abendmahls, um dann in der Nacht zu Ostern, morgens um 5.00 Uhr, in der Schlosskirche Hadamar, Jesu Auferstehung mit Osterlicht und Osterfröhrstüek zu feiern.

Ihr Pfr. Johannes Jochemczyk

Geschenk zu Ostern! www.hoergeraete-studio-dornburg.de

Kommen Sie noch vor Ostern zu uns. Wir passen Ihnen leihweise unsere besten Hörgeräte über die Osterfeiertage an.

Hörgeräte Studio DORNBURG
Gut hören – besser verstehen

Hörgeräte Studio Dornburg
Inh. Dominik Blank
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561

BESTATTUNGEN

VOGEL

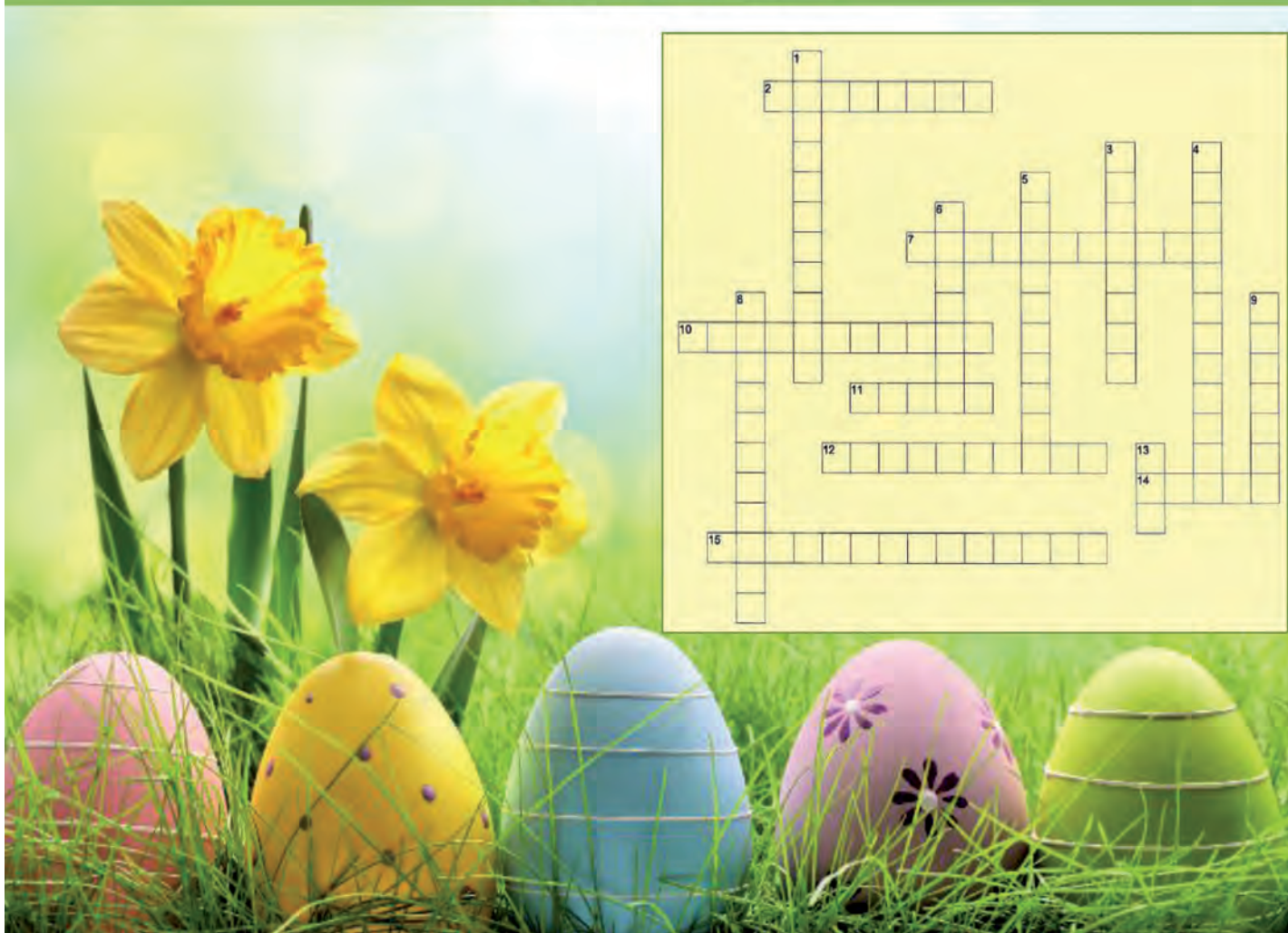
Hadamar · Neugasse 16 (06433) 25 59
Elz · Weberstraße 53 Tag- & Nachruf

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle Elbtal
Familie Fröhlich/Parsche
Tel. 06436 3735

ELBTAL RÄTSEL

Fragen rund um Elbtal



- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. eine der Mühlen | 9. Zeitung |
| 2. Rinderrasse von Dr. Mastall | 10. Elbgrunder Chor |
| 3. wie hieß Elbgrund früher | 11. erster Bürgermeister |
| 4. alljährliche Veranstaltung der Feuerwehr | 12. monatlicher Seniorentreff |
| 5. ehemaliges Busunternehmen | 13. rasender Reporter |
| 6. bekanntester Italiener | 14. kleinstes Kaufhaus |
| 7. ein Kindergarten | 15. höchste Erhebung |
| 8. ältester Ortsteil | |

** die Auflösung des Rätsels erfolgt in der Aprilausgabe von apropos Elbtal*

**apropos Elbtal wünscht allen Leserinnen
und Lesern ein frohes Osterfest**